

Julius-Maximilians-

**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**

vbw

BayME

VBM

MINT – Plus

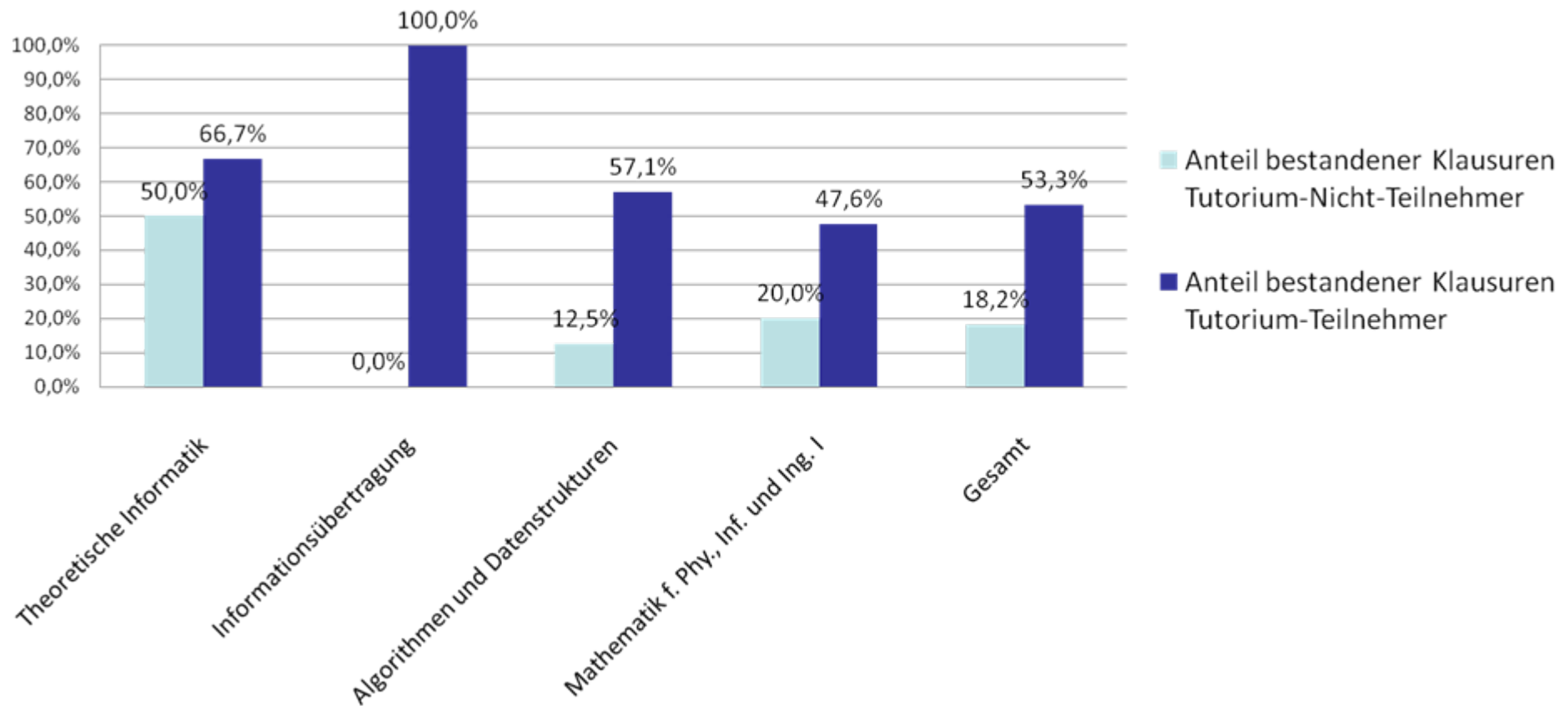
Universität Würzburg

Fakultät für Mathematik und Informatik

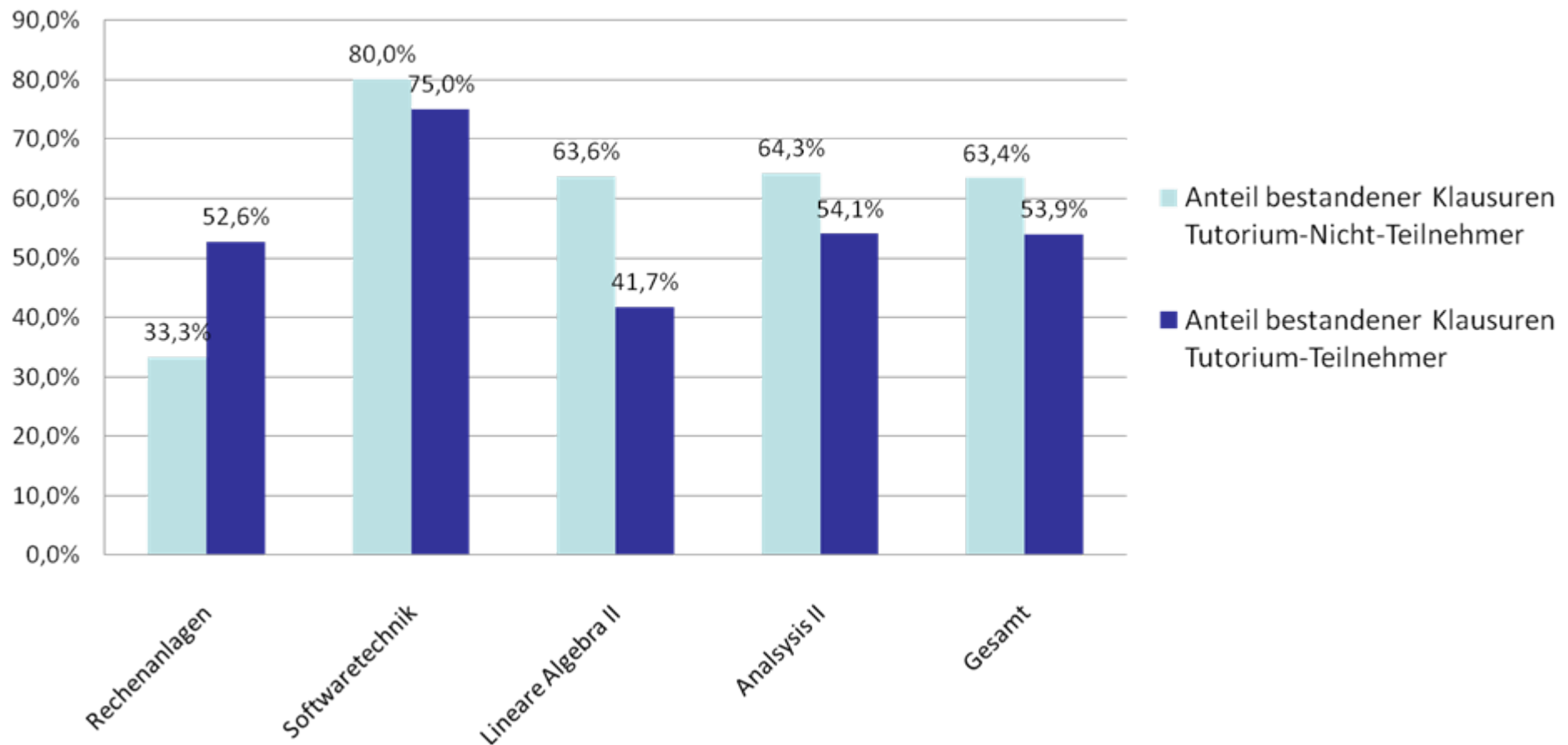
Dipl. Inform. Marianus Ifland
Koordinator im MINT Projekt der Universität Würzburg

Fokus auf
Tutorien in den Semesterferien
und
DataWarehouse / Frühwarnsystem

WS0809: Anteil bestandener Nachholklausuren in Abhängigkeit der Teilnahme am Tutorium

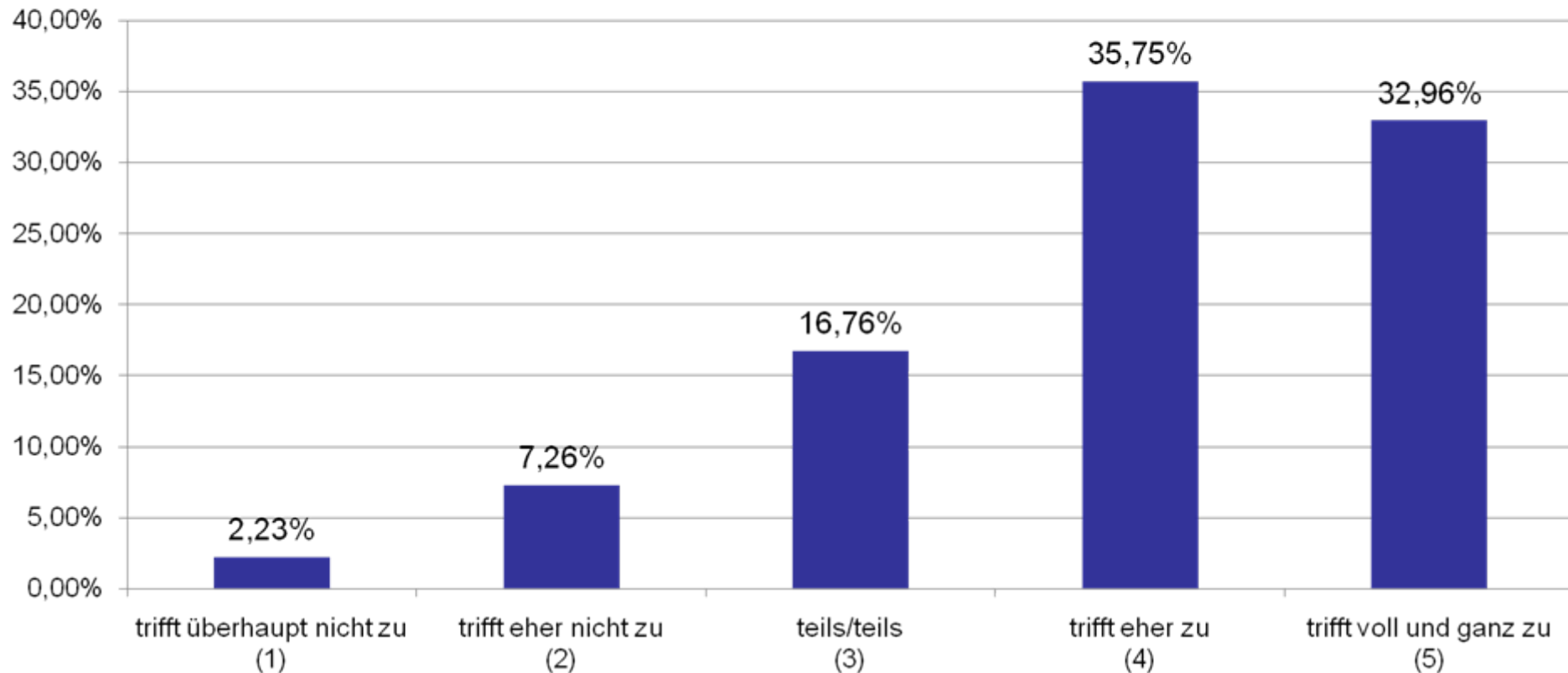


SS09: Anteil bestandener Nachholklausuren in Abhängigkeit der Teilnahme am Tutorium



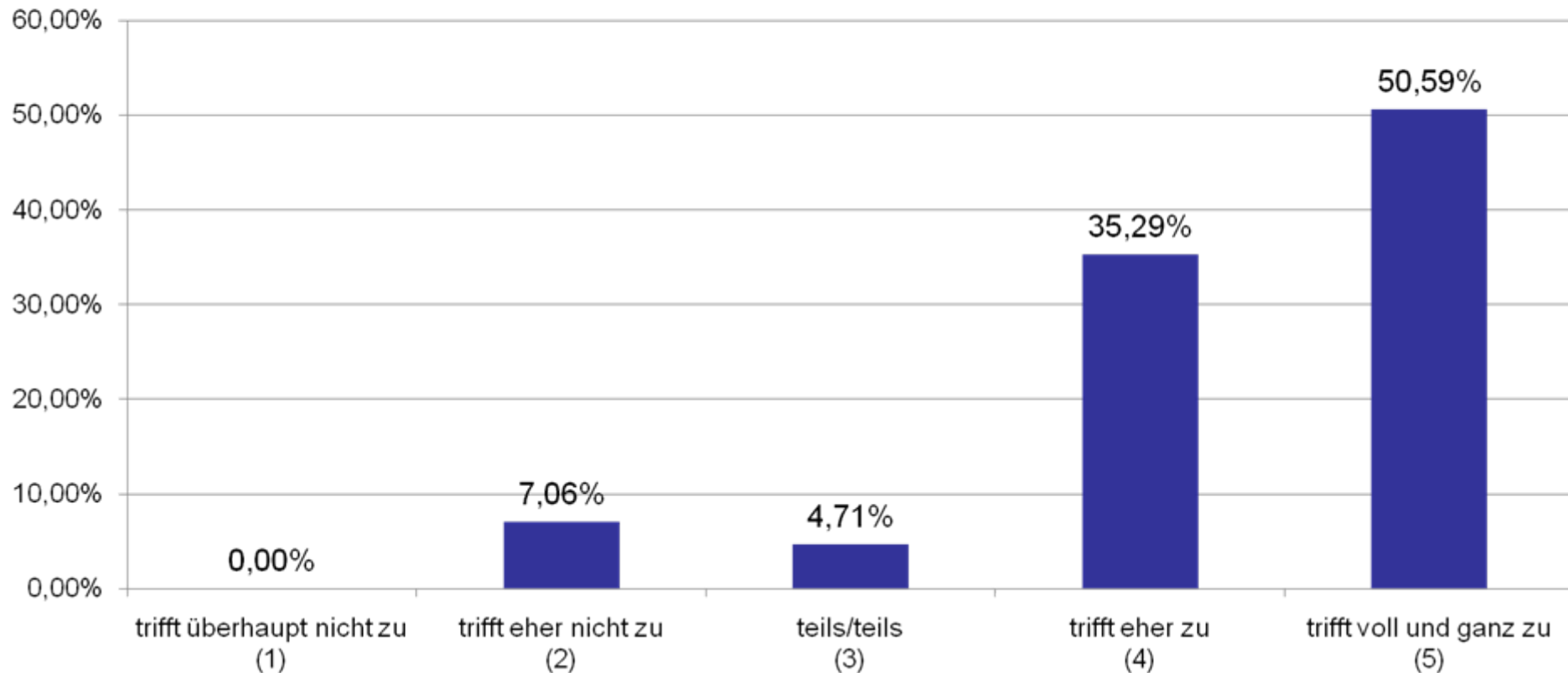
WS0809 – Umfrage unter Teilnehmern:

Bitte bewerten Sie folgende Aussage: Sie sind nun ihrer Einschätzung nach besser auf die Wiederholungsklausur vorbereitet, als wenn Sie nicht am Tutorium teilgenommen hätten. (n = 174, $\mu = 3.75$, $\sigma = 1.36$)



SS09 – Umfrage unter Teilnehmern:

Bitte bewerten Sie folgende Aussage: Sie sind nun ihrer Einschätzung nach besser auf die Wiederholungsklausur vorbereitet, als wenn Sie nicht am Tutorium teilgenommen hätten. (n = 85, $\mu = 4.2$, $\sigma = 1.1$)



Tutorien in den Semesterferien

- Was wurde erreicht?
 - Tutorien für insgesamt 17 Veranstaltungen mit 400+ Tutanden
 - Einbeziehen des Programmierpraktikums
 - einige Lehrstühle stellen Tutoren schon selbst (Nachhaltigkeit!)
 - Tutorien werden von den Studierenden offenbar als hilfreich empfunden
- Was gelang gut?
 - Evaluation Fragebögen (fast 100% Rücklauf)
- Was gelang nicht gut?
 - Einholen der statistischen Daten zur Evaluation
- Was wollen wir in Zukunft noch umsetzen?
 - Ursachen für (statistisch) schlechtere Ergebnisse herausfinden
 - Tutoren zum zeitnahen Abliefern der statistischen Daten bewegen

DataWarehouse / Frühwarnsystem

- Was wurde erreicht?
 - Akquise „aller“ Daten aus der ZV seit Einführung Bachelor
 - regelmäßige automatische Übertragung auf eigenen, „sicheren“ Server
 - erste Analysen (Subgruppenentdeckung etc.)
- Was gelang gut?
 - Zusammenarbeit ZV, Datenschutzzufreigabe, Datenübertragung
 - unerwartet hohes Interesse der Studierenden an Beratungsgesprächen
- Was gelang (noch) nicht (gut)?
 - Integration von Daten aus Web-Umfragen
 - Integration von Daten aus Übungen
 - Entdeckung signifikanter Subgruppen (noch zu wenig Daten)
- Was wollen wir in Zukunft noch umsetzen?
 - weiter Daten sammeln, um gefährdete Studierende besser erkennen zu können
 - Automatisierung der technischen Abläufe

DataWarehouse

- Beispiele für Subgruppen: Studiengang Informatik
 - *gesamte Population* → 32,9% Abbrecher
 - im 4. Semester und ADS nicht bestanden → 100% Abbrecher
 - im 4. Semester und SWT nicht bestanden → 98% Abbrecher
 - Alter bei Studienbeginn = 22 → 45% Abbrecher
 - Geschlecht weiblich → 44% Abbrecher
- bisher wenig signifikante Subgruppen, da noch zu wenig Daten vorhanden sind
- Population = 222, minimale Größe Subgruppe = 20

Frühwarnsystem

- Prinzip:
 - gefährdete Studierende werden frühzeitig erkannt
 - Liste dieser Studierenden an zuständigen Mentor (Professor)
 - Mentor lädt zum Beratungsgespräch ein
- erster Versuch im Oktober/November 2009:
 - Erkennung gefährdeter Studierender manuell anhand von ECTS-Punkten
 - 45 Studierende wurden eingeladen
 - Rückmeldung von bisher 2 Mentoren:
 - 13 Studierende wurden eingeladen
 - 10 Studierende zu Beratungsgespräch erschienen (entspricht 77%)

→ weitaus bessere Quote als bei sonstigen Einladungen zu Gesprächen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?